

Analytische Geometrie Übungsblatt 6

Aufgabe 1:

Sei V ein endlich-dimensionaler K -Vektorraum und $(\mathcal{P}, \mathcal{G}) = \text{AG}(V, K)$ der affine Raum über V . Eine affine Abbildung $\varphi : \mathcal{P} \rightarrow \mathcal{P}$ heißt *Dilatation*, wenn $\varphi(G)$ für jede Gerade $G \in \mathcal{G}$ parallel zu G ist.

Sei $\varphi : \mathcal{P} \rightarrow \mathcal{P}$ eine affine Abbildung. Zeigen Sie:

- φ ist genau dann eine Dilatation, wenn ein $\lambda \in K$ existiert mit $\varphi' = \lambda \cdot \text{id}_{\mathcal{P}}$.
- Ist φ eine Dilatation, so besitzt φ entweder genau einen Fixpunkt oder ist eine Translation.

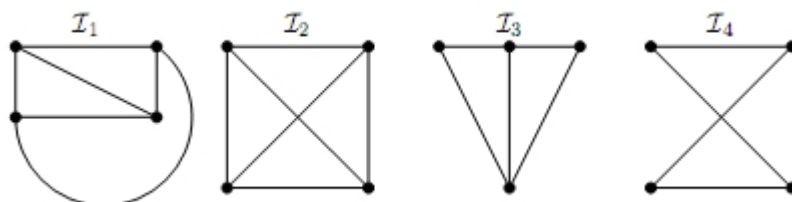
Aufgabe 2:

Sei G eine Gruppe. Die Menge $Z(G) := \{g \in G \mid gh = hg \forall h \in G\}$ wird als Zentrum von G bezeichnet.

- Zeigen Sie, dass $Z(G)$ ein Normalteiler von G ist.
- Sei nun K ein Körper und $n \in \mathbb{N}$.
Zeigen Sie $Z(\text{GL}(n, K)) = \{\lambda \cdot I_n \mid \lambda \in K^*\}$.

Aufgabe 3:

Seien die folgenden vierpunktigen Räume gegeben



- Welche der obigen Räume sind als Inzidenzräume isomorph?
- Geben Sie alle Inzidenzräume mit fünf Punkten an (bis auf Isomorphie).
- Geben Sie zwei nicht-isomorphe Inzidenzräume mit gleicher Punkte und gleicher Geradenanzahl an. (Dies ist ab 6 Punkten möglich).

Die Aufgabe 4 ist eine Zusatzaufgabe. Sie können hier ebenfalls 4 Punkte bekommen. Die insgesamt zu erreichende Punktzahl berechnet sich aber nur aus den regulären Aufgaben.

Aufgabe 4:

Seien P_1, P_2, P_3, P_4, P_5 Punkte in $\text{AG}(\mathbb{R}^2, \mathbb{R})$, so dass jeweils drei dieser Punkte affin unabhängig sind. In dieser Aufgabe sollen Sie zeigen, dass es dann genau eine Quadrik C gibt, die diese Punkte enthält. Sie können dazu die folgenden Zwischenschritte beweisen:

- (1) Es genügt die Aussage für den Fall $P_1 = (0, 0), P_2 = (1, 0), P_3 = (0, 1), P_4 = (\xi, \nu), P_5 = (\lambda\xi, \mu\nu)$ mit $\xi, \nu, \lambda, \mu \in \mathbb{R}$ zu zeigen.
- (2) Ist $C = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid ax^2 + bxy + cy^2 + dx + ey + f = 0\}$, so liegen die Punkte aus (1) genau dann auf C , wenn die folgenden Gleichungen in den Unbekannten a, b, c, d, e, f erfüllt sind

$$\begin{aligned} f &= 0 \\ a + d &= 0 \\ b + e &= 0 \\ \xi(\xi - 1)a + \nu(\nu - 1)c + \xi\nu b &= 0 \\ \lambda\xi(\lambda\xi - 1)a + \mu(\mu - 1)c + \lambda\mu\xi\nu &= 0 \end{aligned}$$

- (3) Die Lösungsmenge des Gleichungssystems aus (2) ist (unter der Voraussetzung der Aufgabenstellung) eindimensional. [Zeigen Sie hierzu: Falls die letzten beiden Gleichungen aus (2) äquivalent wären, so müsste $(\lambda+1)(\xi+\nu+1) = 0$ und $(\mu+1)(\xi+\nu+1) = 0$ gelten und erklären Sie, dass dies ein Widerspruch zur Voraussetzung ist].